

**Wintersemester 2009/2010**

**WP Diplom /**

**Bachelor (B.A.)**

**Modul A L 05: Vertiefung Logistik**

**Bezeichnung der Kurseinheit: Museums-, Messe- und Eventlogistik**

<b>Semester</b>	5.
<b>Semesterwochenstunden</b>	2
<b>Kontaktzeit</b>	32
<b>Selbststudium</b>	58

<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Vorgesehene Gruppengröße</b>	20
<b>Leistungspunkte (ECTS)</b>	3

**Dozent/in:** Diplom-Kauffrau Patricia Grah

---

### **Kurzbeschreibung der Veranstaltung**

**Lernziel:** Aufbauend auf die Veranstaltung „Branchenspezifische Logistik/Branchenlogistik“ wird das Ziel verfolgt, drei eng miteinander verzahnte Logistikbranchen zu vertiefen. Es soll der Status Quo an Dienstleistungen und Produkten, aber auch an Prozessen analysiert werden, derzeitige Entwicklungen und Innovationen aufgespürt werden bzw. mittels Querdenken und Kreativität neu erdacht werden.

**Inhalte:** Diese Kurseinheit ist wie ein Seminar aufgebaut, in dem die Studierenden unter Anleitung der Dozentin, aber auch selbstorganisiert zu wissenschaftlichen Ergebnissen kommen. Im Vordergrund stehen mögliche Ausprägungen in den drei Logistikbranchen, aber auch ganzheitliche Konzepte. Es wäre sinnvoll, „Branchenlogistik“ belegt zu haben, es ist aber aufgrund der Öffnung für GUS- und Sportstudierende keine Pflicht.

Für dieses Seminar werden Pioniere bzw. Neugierige aller BSW-Studiengänge gesucht, denen die fehlende Literatur zu diesen drei Branchen kein Problem, sondern eine Herausforderung darstellt. Mittels Interviews oder dem Auffinden von Best Practices soll die Vertiefung in diesen Branchen vorgenommen werden. Denkbar wäre als praktisches Beispiel sowohl die Museumsmeile in Bonn als auch ein Event am Nürburgring oder die umstrittene, aber erfolgreiche Ausstellung „Körperwelten“, usw. Welche Logistik dort hinter steckt, soll analysiert werden.

**Methode:** Fragend-entwickelnder Unterricht, Wissenschaftliches Arbeiten und Recherchieren, Interviewtechniken, Workshops, Gruppen- und Einzelarbeiten, Brainstorming/Mind maps

**Vermittelte Schlüsselqualifikationen:** Problemlösungskompetenz. Team-Work. Selbstorganisation

**Bewertung:** Aktive Mitarbeit + Test

Bachelor: 25 Punkte maximal  
Diplom: 100 Punkte maximal

**Literatur:** Grundsätzlich gibt es in diesen Branchen wenig bis keine Literatur. Aufgrund von aufzubauenden bzw. vorhandenen Netzwerken soll ein Marktscreening durchgeführt werden und die Ergebnisse hinterher aufgearbeitet werden.

**Erstellungsdatum:** 06.03.09